

156.

Pölkung 3. 13^{ter} Aug. 45.
(Mittwoch)

Linné

154

Imischgeliebter Gernad Murr'schrod!

Dein Brief geht wahrscheinlich mit demselben Post
von hier ab, mit welcher ich meine Liebessippen
hier ansetze, das dürfte es früher zu der Sonne,
als ich schreibe, da ich weiß, dass die witzigen Leute
Jubel, einen Tag in Minuten aufzufallen gebracht.
Ich habe es nämlich so gehalten, dass ich einen
Menge Linderung dort und dann die nächste Nacht
wird und so fort abwechselnd. Alle Mühen
in folgenden zu bringen wäre mir wohl das
sehr fatigant geworden.

Leute Edmüllers war ich bei ihm am
Lern in Wimmelthal, 2 1/2 Stunden von
hier entfernt. Ich fand seinen Geist zu,
wird in gewissen Müssen, als ich vorwärtig;



Ihre Königlichste aber gütigste, mit dem besten Willen
in jeder Hinsicht, obgleich andere Gründe der
gegenwärtigen Abwesenheit sind. Jedoch habe
ich mit Bewußtsein und verpflichteter
Pflicht überzugen können, dass meine Befehle
in jeder Hinsicht willkommen sind und gewiss
eine solche
gütige Leistung mit der ich überwind.

Mein lieber Herr, Schade an der
Tage, haben mich sehr freundlich und
wohl empfangen und haben die
ich mich sehr freuen, dass
Sie mich sehr herzlich. Es
hoffe, dass Sie die
guten Befehle!

Ich bin sehr dankbar, wie
in jeder Hinsicht. Ihre
Lieber Herr

Wegen der ich sehr dankbar

Handwritten address in brown ink, partially obscured by a circular postmark.



Faint handwritten text, possibly a date or recipient name, located below the postmark.

STUPTIGARD
1374

Madame la Comtesse Marie Auerberg,
née Comtesse Attemo

à Bchl.
sur Salsbourg.

